

Wie Melodien zieht es mir.

(Klaus Groth.)

(Orig. A dur.)

Op. 105. № 1.

Zart.

45. *p sempre dolce*

Wie Melodien zieht es mir.
lei - se durch den Sinn, wie Früh - lings-blü - men
blüht es, und schwebt wie Duft da - hin,
und schwebt wie Duft da - hin.

Doch kommt das Wort und fasst es und führt es vor das

Aug', wie Ne - - bel-grau er - blasst es und

dim.

schwin - det wie ein Hauch, und schwin - det wie ein

Hauch. Und den noch

ruht im Rei - - me ver - bor - gen wohl ein Duft, den

mild aus stil - - lem Kei - - me ein feuch - - tes Au - - ge

dim.

ruft,

den mild aus stil - - lem

Kei - me ein feuch - - tes, ein feuch - - tes Au - - ge

rit.